

LANXESS baut technischen Kundenservice für die Kunststoffindustrie aus

- **Hitzestabilität in kundenspezifischen Kunststoffanwendungen automatisiert testen**
- **Umfangreiche Pigment-Expertise für 3D-Druck**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat den technischen Service für Pigmentkunden ausgebaut: Der Geschäftsbereich Inorganic Pigments (IPG) hat an seinem größten Standort in Krefeld-Uerdingen das Kunststoff-Technikum erweitert. Dort erfolgen jetzt automatisierte Messungen der Hitzestabilität in kundenspezifischen Kunststoffanwendungen. „Von der Probenbeschickung bis zur farbmetrischen Auswertung können alle erforderlichen Module über automatisierte Prozessschritte angesteuert werden. Damit sind wir in der Lage, spezifizierte Prüfungen mit höchster Genauigkeit durchzuführen“, sagt Stefano Bartolucci, Global Market Segment Manager Plastics bei IPG.

Kompetenter Ansprechpartner für Masterbatch-Einfärbung

Eine umfangreiche Pigment-Expertise bietet LANXESS zudem bei der Einfärbung von Filamenten für den 3D-Druck. Diese digitale Zukunftstechnologie hat ein immenses Potential für die Kunststoffindustrie. Pigmente rücken bei der Produktion von Filamenten zunehmend in den Fokus von Masterbatch-Herstellern.

Im hauseigenen Labor in Krefeld-Uerdingen verfügt LANXESS über das Equipment, um den Einfluss von Pigmenten umfangreich zu testen und seine Kunden hinsichtlich einer Kolorierung mit Eisenoxidpigmenten zu beraten. „Bei kurzen Verweilzeiten und relativ geringen Scherkräften in den Verarbeitungsmaschinen muss beispielsweise eine gute Dispergierbarkeit gewährleistet sein. Die Pigmente müssen leicht verteilbar sein und schnell die Endfarbstärke erreichen“, erklärt Bartolucci. „Gleichzeitig können wir Wege aufzeigen, wie der Anteil organischer Pigmente in einer

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 5

Filamentrezeptur partiell durch Eisenoxide reduziert werden kann, wenn eine höhere Wetterstabilität gefordert ist“, ergänzt Bartolucci. Im Gegensatz zu organischen Farbstoffen bieten anorganische Pigmente bei niedrigeren Kosten eine hohe Temperatur- und Witterungsstabilität sowie eine exzellente Migrationsbeständigkeit.

Hitzestabile Laux-Pigmente

Eisenoxidpigmente werden seit Jahrzehnten erfolgreich zur Einfärbung von Kunststoffen eingesetzt. Insbesondere Eisenoxid-Rotpigmente werden häufig verwendet, da diese eine kostengünstigere Alternative zu anderen Lösungen wie z. B. organischen Pigmenten darstellen. Mit dem zunehmenden Einsatz technischer Kunststoffe wie Polyamid, die bei Temperaturen von mehr als 260 °C verarbeitet werden, steigt jedoch auch das Anforderungsprofil an die eingesetzten Pigmente. Insbesondere deren Hitzestabilität wird zum entscheidenden Qualitätsfaktor.

LANXESS bietet unter der Marke Colortherm synthetische Eisenoxid-Rotpigmente, die aufgrund ihres einzigartigen Produktionsprozesses über eine deutlich höhere Hitzestabilität als vergleichbare Pigmente verfügen.

Zur Herstellung dieser Rot-Typen verwendet LANXESS das eigenentwickelte Laux-Verfahren, bei dem die Pigmente auf bis zu 800 °C erhitzt werden. Dabei werden sämtliche Wassereinlagerungen, die eine Farbverschiebung begünstigen würden, aus dem Oxidkristallgitter verdrängt. Die mikronisierten Pigmente von LANXESS zeigen in der Folge auch bei extrem hohen Applikationstemperaturen keine sichtbare Farbverschiebung. Sie können problemlos bei hohen Temperaturen von weit über 300 °C verarbeitet werden.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 5

LANXESS bringt Farbe in die Kunststoffwelt

LANXESS ist der weltweit größte Hersteller von Eisenoxidpigmenten und einer der führenden Produzenten von anorganischen Pigmenten auf Basis von Chromoxiden. Auf der „K 2019“, der internationalen Leitmesse für die Kunststoff- und Kautschukindustrie, präsentiert das Unternehmen vom 16. bis 23. Oktober in Düsseldorf sein umfangreiches Produktsortiment an anorganischen Pigmenten der Marke Colortherm für die Kunststoffeinfärbung. „Zu unserer Palette gehören sowohl Universalprodukte als auch Spezialitäten für besondere Anforderungen. Produktabhängig bestimmen Thermostabilität, Farbstärke, Licht- und Wetterbeständigkeit sowie Brillanz das Eigenschaftsprofil“, fasst Bartolucci zusammen.

Ausführliche Informationen zu den Produkten und Serviceleistungen des Geschäftsbereichs Inorganic Pigments von LANXESS bietet der Internetauftritt www.bayferrox.com.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 2. Juli 2019
kaw (2019-00058)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen,

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 5

Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

Bilder



In seinem anwendungstechnischen Labor in Krefeld-Uerdingen verfügt der Spezialchemie-Konzern LANXESS über das nötige Equipment, um den Einfluss von Pigmenten für die Kunden aus der Polymerindustrie umfangreich zu testen und sie hinsichtlich einer Kolorierung mit Eisenoxidpigmenten zu beraten. Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

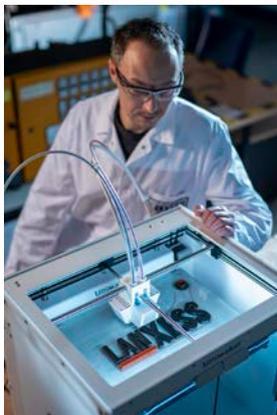
Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 5



Als weltweit einziger Hersteller ist LANXESS in der Lage, die Hitzestabilität von Eisenoxidpigmenten in kundenspezifischen Rezepturen automatisiert zu testen. Foto: LANXESS AG



Umfassende Inhouse-Expertise: Auf Basis von Laboruntersuchungen werden bei LANXESS die Einflussgrößen von Eisenoxidpigmenten bei der Einfärbung von Filamenten für den 3D-Druck ermittelt.

Foto: LANXESS AG



3D-Drucker im anwendungstechnischen Labor des LANXESS-Geschäftsbereichs Inorganic Pigments in Krefeld-Uerdingen. Bei kurzen Verweilzeiten und relativ geringen Scherkräften ist eine gute Dispergierbarkeit gefordert. Hier punkten die Pigmente von LANXESS, denn sie sind leicht verteilbar und erreichen schnell die gewünschte Endfarbstärke. Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 5 von 5